

---

Subject: Vorstellung und einige fragen (:  
Posted by [lisa](#) on Tue, 02 Oct 2012 09:34:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,  
erst mal zu mir:  
Ich bin Lisa 20 Jahre alt und schon länger hier im Forum unterwegs mit Pausen.  
Hatte die letzten zwei Jahre nämlich keinen Haarmehr.  
Meine AA ist das erste Mal mit 8 in einer sehr leichten Form aufgetreten. Das heißt sehr kleine Stellen am Kopf, Augenbrauen weg und ein kleiner Teil Wimpern fehlte. Kam alles nach einer Homöopathietherapie wieder. Mit 16 kam dann ein extremer Schub.. 60% meiner Haare fehlte ich musste Haarerersatz tragen... Dann begann ich mit 17 die DCP Therapie. Der Arzt gab mir das DCP mit nach Hause da ich noch nicht volljährig war.  
Ich bekam Verbrennung zweiten Grades mit großen Blasen am Kopf richtig ekelhaft. Nach einer Woche waren die Stellen immer noch nicht abgeheilt und meine Haut veränderte sich im Gesicht (bekam rote Flecken, etc.) aber nach ca 4 Monaten kamen die Haare wieder =) mit 18 durfte ich endlich wieder meine eigenen Haare tragen.  
Nach einem halben Jahr kam die erste kleine Stelle. Ich begann die DCP Therapie wieder erneut. Unregelmäßig und sicher nicht nach Vorschrift. Im November war es so krass das ich einen dicken Hals bekam, kaum Luft und starke rheumatische Schmerzen im Rücken bekam, selbst meine Zehen hatten rote Flecken. Ich war mir damals ziemlich sicher, dass DCP schuld sein. Bin mir nicht sicher aber war das so eine Art allergischer Schock? Seitdem habe ich mir geschworen nie wieder DCP. Lieber mit den Konsequenzen Leben.. Aber die Stellen wuchsen wieder zu, selbst die die nach der Therapie noch aufgetreten sind und die Geschichte Haarausfall war für mich Geschichte.

Außer seit heute. Jetzt mit 20 habe ich vor einer Woche wieder eine kleine Stelle am Hinterkopf entdeckt. Meine Eltern können nicht nachvollziehen das ich die Therapie nicht machen möchte.. Die Konsequenz wäre höchstwahrscheinlich ohne Haare zu leben. Freuen tue ich mich sicher nicht aber das Leben wird sicherlich ohne Haare genauso lebenswert sein wie mit. Und ohne

Wie seht ihr das? Was sagt ihr zu den Nebenwirkungen die ich durch die DCP Therapie hatte ratet ihr mir trotzdem zur Therapie? Es ist bei mir noch ein zeitlicher Grund; ich muss viel lernen kann mir Fehlzeiten meiner schulischen Ausbildung nicht leisten und nachmittags verbringe ich lieber Zeit mit Freunden Hobbies und lernen als mich 3 Stunden in die Uni zu setzen.

Kostet die Therapie Geld? Zahlt es die Krankenkasse oder ihr selbst und wie viel?  
wäre nett wenn ihr mir Tipps geben könntet (:

Danke schonmal im Voraus!

---

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:  
Posted by [guggl91](#) on Tue, 02 Oct 2012 13:46:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hei Lisa

Ich selbst habe nie DCP bekommen, habe das erste mal im Forum vor ein paar Wochen davon gelesen.

Ich habe mich ehrlich gesagt nicht damit beschäftigt, was genau das ist, aber eins weis ich: DCP macht anscheinend echt krasse Nebenwirkungen. Es sollte dir ja eigtl helfen.

Das tut es hinsichtlich der Haare ja auch, keine Widerrede, aber gesundheitlich gesehn, scheint es nicht die beste Lösung zu sein. Und wenn du du eine Therapie in Frage stellst, die dich schon mal zu Haaren gebracht hat, dann scheint es mir so, dass du es wirklich nicht mehr machen willst. Weil eigtl sollte es einem ja leicht fallen, etwas zu machen, wenn es einem die Haare wieder bringt. In deinem Fall, würde ich dir, deiner Gesundheit im Allgemeinen zu Liebe, aber davon abraten.

Es ist halt echt schwierig, das abzuwägen, was man lieber in Kauf nimmt. Keine Haare oder Schmerzen (fast bis zum Ersticken) ??

LG

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:  
Posted by [john.denver](#) on Wed, 03 Oct 2012 11:52:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Lisa,

ich hatte mehrfach schon Alopecia Areata, teilweise bis Vollglatze. Bisher hat mir nur DCP geholfen. Durch eine Überdosierung hatte ich auch schon geschwolle Lymphdrüsen, ein geschwollenes Gesicht etc

**DAS LIEGT ABER NUR AN DER FALSCHEN DOSIERUNG/VERDÜNNUNG!**

Dein Hautarzt ist ein ziemlicher Pfuscher, wenn es mehrfach vorkam. Er muss nur die Lösung noch weiter verdünnen.

Eine leichte Rötung der Haut ist völlig ausreichend. Die in der Therapie standardmäßig angesetzten Verdünnungen waren bei mir auch viel zu hoch, aber mein Hausarzt hat dann gleich reagiert.

Beim letzten mal hat eine einzige Behandlung bereits bei mir geholfen. Seit ein paar Jahren war bei mir Ruhe, aber jetzt geht es auch wieder los. Als Auslöser mache ich bei mir Stress + genetische Vorbelastung verantwortlich.

Viel Glück und schöne Grüße

Michael

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:

Posted by [guggl91](#) on Wed, 03 Oct 2012 13:26:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist ja interessant.

Na, wenn's nur an der Dosierung liegt, dann würde ich es nochmal versuchen, solange es schmerzfrei geht und auch sonst keine belastenden Nebenwirkungen zum Vorschein kommen.

LG

---

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:

Posted by [magenta](#) on Thu, 04 Oct 2012 09:23:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Lisa

Ich hatte etwa ein Jahr DCP angewendet. Da ich ein AU-Fall bin, waren meine Heilungschancen aber ehemals sehr gering. Auch DCP ist bei mir erfolglos gewesen, nach einem Jahr brach ich daher ab. Ich würde es aber wieder versuchen, denn der Apotheker bei dem ich die Lösung abholte, konnte immer wieder von Erfolgen bei anderen Fällen berichten. Meine Behandlung war frei von unerwünschten Nebenwirkungen, die DCP-Lösung verursachte nur eine kleine Rötung, die nach 1-2 Tagen wieder verschwand und wöchentlich wiederholt wurde. Es ist wirklich kein Ding, wenn erfahrene Fachpersonen die Therapie begleiten und das DCP niedriger dosieren. Mein Fazit also: Leider bei mir ergebnislos, bei anderen aber erfolgreich, in der Anwendung ziemlich easy....., auf jeden Fall einen Versuch wert!

LG

Magenta

---

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:

Posted by [lisa](#) on Thu, 04 Oct 2012 12:54:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank schon mal für eure Antworten, die haben mir schon sehr geholfen.

Bin zu dem entschlossen es zumindest mal auszuprobieren. (:

Bleibt nur noch das Zeitproblem. Wollte jetzt mal reiten ausprobieren und wenn es mein Hobby wird hätte ich noch weniger Zeit. Aber mal schauen vll tut es sich auch mit einem besuch im abstand von 2-3 wochen

---

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:

Posted by [john.denver](#) on Thu, 04 Oct 2012 15:20:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Arzt hat mir die Lösung mitgeben. Leider verdunstet diese recht schnell.

---

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:  
Posted by [P!NK](#) on Mon, 08 Oct 2012 13:34:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

also ich nehme das DCP jetzt seit einigen Monaten.....also bei mir juckt es nach ein paar Stunden und ist bisschen rosa...aber schon am nächsten Morgen ist nichts mehr zu sehen....ich weiß auch nicht ob es jetzt wieder höher dosiert werden muß ??

Hab jetzt im Dez. erst wieder ein Termin bis dahin mache ich es 1 x in der Woche drauf....ein Teil kam nach ein paar Monaten die andere Seite will einfach nicht....naja und die Haare die vom DCP wieder gekommen sind fallen nun auch wieder aus....und die 60 die mit dieser Personal Salbe kamen vor einem Jahr fallen denke ich auch wieder aus....

Seit letzter Woche sind morgens sehr viiiieele Haare auf meinem Kopfkissen und beim kämmen kommen sehr viele raus und wenn ich an meinen Haaren ziehe habe ich auch gleich viele in der Hand.....

Es ist einfach zum KOTZEN erst freut man sich das es wieder Berg auf geht und dann.....  
die forschen so viel warum gibt es dafür nichts???

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:  
Posted by [john.denver](#) on Mon, 08 Oct 2012 14:00:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bisher stehen doch genetische und psychologische Faktoren im Verdacht.  
Für die Genetik kann man nix, aber Stress vermeiden hilft meiner Ansicht nach. Finde heraus was dich sehr belastet und ändere die Umstände.  
Stressige Jobs, Ärger mit Kollegen, Stress mit dem Partner ... alles lösbar.

DCP und mehr Gelassenheit haben mir geholfen. Auch im Bezug auf den Haarausfall sollte man gelassener reagieren, die Aufregung darüber bringt leider gar nix. Wegen Haare oder einer Glatze ist man kein anderer Mensch.

Liebe Grüße und viel Haare wünscht

Michael

---

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:  
Posted by [magenta](#) on Wed, 10 Oct 2012 15:08:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...naja, seien wir ehrlich: Männer und Frauen trifft die Haarlosigkeit nun mal ganz anders. Als Frau wird man ohne Haare nun mal zum unfreiwilligen Punk! Ich finde schon, dass mir das ein bisschen zusetzen darf. Es gibt aber ganz tolle Perücken, mit denen sieht man fast noch besser aus als mit seinem Naturhaar.

Zur DCP: Ich wurde vor meiner Therapie darauf hingewiesen, dass alles möglich ist. Auch dass die Haare während der Anwendung wieder ausfallen, oder nach Beendigung alles wieder von vorne los geht! Und dass man einfach weiter machen soll! Denn eins muss man sich wohl schon klar sein: bei AT und AU ist statistisch ein Spontanheilung zwar nicht ausgeschlossen, aber sehr, sehr selten. Deshalb finde ich, man sollte sich die Chance mit DCP nicht vergeben, aber sich halt darauf einstellen, dass es möglicherweise nicht funktioniert.

Hast du dein Blut untersuchen lassen? Bei mir kam einiges zusammen: Vit D -Mangel etc., Nitrosativer Stress und Nebennierenschwäche.

Seit ich diese Beschwerden behandle, kamen immerhin die Augenwimpern und wenige feine weiße Härchen auf dem Kopf zurück und es geht mir insgesamt bedeutend besser!

LG

Magenta

---

Subject: Aw: Vorstellung und einige fragen (:  
Posted by [guggl91](#) on Wed, 10 Oct 2012 15:41:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Magenta

Das klingt ja toll mit deinen neuen Haaren! Vllt werden aus den weißen feinen Härchen bald kräftige Haare in deiner Naturfarbe

Alles Gute !

PS. Ich glaube auch, dass es Frauen härter trifft. Männer mit Glatze kennt man schon von klein auf, mag es der Opa sein oder sonst i.welche glatzköpfigen Männer. Die fallen mir gar nicht ins

Auge. Wenn ich aber eine kahlköpfige Frau sehe, empfinde ich das als eher unnormal. Ergo - ich finde es bei Frauen schlimmer, weil "unnormaler".

---